

**Aloys Henninger**, Oberurseler Dichter u. Schriftsteller

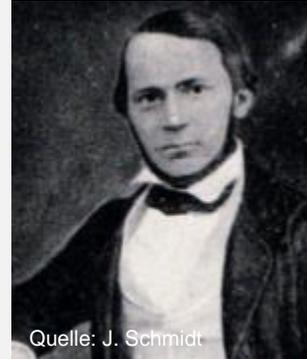
Zur Person:

**Name**

Dr. phil. Aloys Henninger  
Pseudonym "der Taunide"

**Lebensdaten**

\* 30. Okt. 1814 in Stierstadt  
+ 30. Juni 1862, in Frankfurt-Heddernheim  
∞ 1849 Schriftstellerin Katharina Schweitzer



Quelle: J. Schmidt

Aloys Henninger

**Wohnaufenthalt-Lebensbereich:**

Stierstadt, Hadamar, Weilburg, Tübingen,  
Limburg, Boppard, Gießen, Diez,  
Oberursel, Heddernheim

**Beruf:**

Dichter u. Schriftsteller

**Ausbildung:**

1818 Umzug nach Weißkirchen  
Schule in Stierstadt  
1828 Pädagogium Hadamar (4 Jahre)  
1831 Landesgymnasium in Weilburg  
1836 Reifeprüfung Landesgymnasium in Weilburg  
1835-1838 Studium der kath. Theologie in Tübingen  
1838 Staatsprüfung in Tübingen  
Priesterseminar in Limburg  
Hauslehrer bei der Familie Brentano-Birkenstock  
in Winkel an, später in Boppard.

**Ausbildung:**

1841 Rückkehr nach Stierstadt

Studium der klassischen Philologie in Gießen mit Hilfe eines Stipendiums der Nassauischen Regierung

Dr.phil. Gießen

1841 Staatsstelle an der Realschule Diez

1848 Entlassung aufgrund liberaler politischer Einstellung

Verfasser von Beiträgen zur Emser Zeitung und zur Freien Zeitung in Wiesbaden

1849 Gründung der Gewerbeschule in Oberursel und des Oberurseler Lokal Gewerbevereins

Gründer, Herausgeber und Redaktionsmitarbeiter der Zeitschrift "**Der Taunusbote**"

Lehrer am Frankfurter Institut Dr. Heyden

**Werksregister:**

Verfasser des ersten Versbuchs nassauischer Sagen

Das Herzogtum Nassau in malerischen Originalansichten, 3 Bände (1843), 2. Auflage (1857)

"Nassau in seinen Sagen, Geschichten und Liedern fremder und eigener Dichtung",

Wiesbaden und Biebrich..., ein Führer (1854).

Bad Ems und seine Umgebungen (1858), 2. Aufl. (1870)

Sagen, Geschichten und Lieder aus Gießen und seiner Umgebung", Gießen 1848;

**Werksregister:**

"Die Frauennamen nach ihrer Wortbedeutung. Poet. Album für das schöne Geschlecht",  
Frankfurt 1851

zahlreiche Beiträge in Almanachen und Zeitschriften.



Quelle: StDA OU

## Gewerbeschule:

Gewerbeschule  
Die Gewerbeschule dahier wird  
Sonntag 9. Juli 1850 im Saale  
des römischen Kaisers, unter Mitwirkung  
des Singvereins durch eine Rede des  
Lehrers Mitteilung der Statuten  
und des Lehrplanes feierlich  
eröffnet. Allen Lehrern und  
Freunde der Jugendbildung nach  
dazu geziemend eingeladen.  
Oberursel 2. Juli 1850.  
Für die Schulkommission  
A. Henninger

Quelle: Kh. Jamin

**Gewerbeschule.**  
Die Gewerbeschule dahier wird Sonntag, den 7.  
Juli, Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Saale des römischen  
Kaisers, unter Mitwirkung des Singvereins, durch  
eine Rede des Lehrers, Mitteilung der Statuten und  
des Lehrplanes feierlich eröffnet. Eltern, Lehrmeister  
und Freunde der Jugendbildung werden dazu geziemend  
eingeladen.  
Oberursel, 2 Juli 1850.  
Für die Schulcommission:  
A. Henninger.

Quelle: Taunusw. 1850-07-04

So kam es dann, daß infolge der Aufforderungen sich eine ganz stattliche Anzahl von Schülern meldete. Am Sonntag, den 7. Juli 1850 konnte im Saale des „Römischen Kaisers“ die Eröffnung der Gewerbeschule mit 53 aus Lehrlingen und Gesellen bestehenden Schülern stattfinden. Ein Ereignis, das auch in unserer Zeit noch festgehalten werden muß.

Quelle: Festschrift 125 J. Handw.-  
und Gewerbeverein

### Gewerbeverein.

Die in der letzten Generalversammlung ernannte Commission zur Begutachtung des Limburger Entwurfs einer nassauischen Gewerbeordnung, die H. H. A. Dinges, Gude, Kessler, Kreuzling, Rompel V., A. Steinbach und Wohlfahrt, werden ersucht, sich nächsten Sonntag nach Tisch zu einer Sitzung bei mir einzufinden. Ferner lade ich zu einer dringenden Besprechung auf denselben Tag nach der Mittagskirche die sämtlichen Vorsteher des Gewerbevereins, sowie die Mitglieder der Schulcommission ein. Die Singstunde der Harmonie wird deshalb nächsten Samstag Abend 8 $\frac{1}{2}$  Uhr gehalten.  
Aloys Henninger.

Quelle: Taunusw. 1850-08-11

**Werksregister:**

*DER VERLORENE KELLER*

Zu Weißkirchen ist ein Garten  
und ein Keller drin versteckt,  
der des besten Weines Arten  
nach der Sage noch bedeckt.  
Einen Teil des Feldes nennet  
da man noch die „Wingert“ heut,  
wo die Sonne hat gebrennet  
und mit goldnen Wein erfreut.  
Dort wohl haben ihn die Ritter  
und die Mönche zart gepflegt,  
und ihn hinter sich’res Gitter  
in den Keller eingelegt.  
Denn der Bommersheimer Adel  
war dem Weine stets geneigt,  
hat als Zecher ohne Tadel  
wie als Raubvolk sich gezeigt.  
Schlimme Zeiten sind gekommen,  
die geschont nicht Baum, nicht Strauch.  
Hart vom Kriege mitgenommen  
ward da unser Dörfchen auch.  
Das Gebäude sank in Asche,  
Gras bedeckte bald den Platz;  
drunten lagen Faß und Flasche  
sicher wie im heil’gen Schatz.

## Werksregister:

Die Krebsmühle

Bei Weißkirchen, wo durch Erlen  
Ursels Silberbach sich windet,  
und mit ihren bunten Perlen  
die Forelle Schatten findet,  
Krebse aber sich in Kühle,  
nähren in gar großer Zahl,  
blicket freundlich die Krebsmühle  
auf das schöne Wiesental.

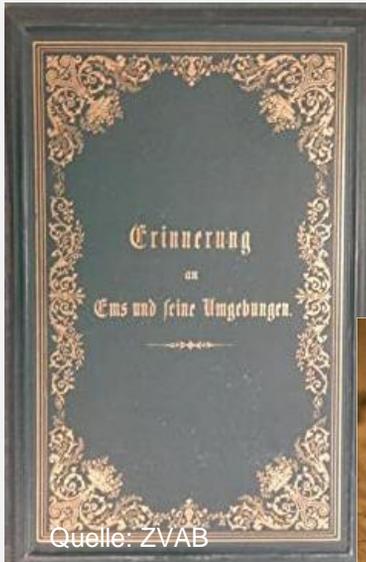
Quelle: Chronik Johann Schmidt v. 1965

*Und so möge gnädig walten  
Über Dir fortan die Hand,  
Die Dich gnädig hat erhalten,  
Während rings so manches schwand.  
Wie Dein Sänger immerfort,  
Trautes Dörfchen, Vaterort,  
Dich, solange sein Busen schlägt  
Liebend in dem Herzen trägt.*

Quelle: Chronik Johann Schmidt v. 1965

Aloys Henninger, Oberurseler Dichter u. Schriftsteller

Werksregister:

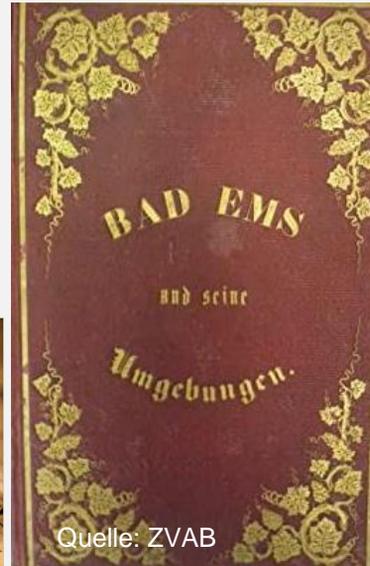


Quelle: ZVAB

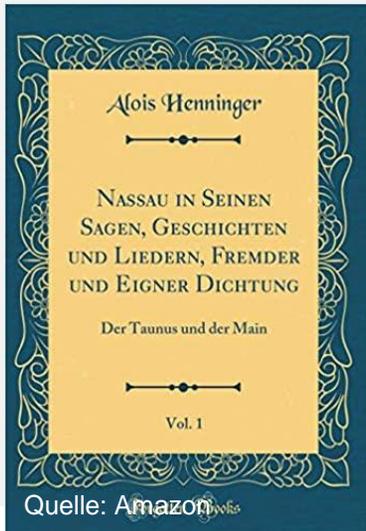


DAS HERZOGTHUM NASSAU IN MALERISCHEN ORIGINALANSICHTEN SEINER INTERESSANTESTEN GLEICHEND MERKWÜRDIGSTEN STÄDTE, BADORTE, KIRCHEN, BÜRGEN UND SONSTIGEN AUSGEZEICHNETEN BAUDENKMÄLER ALTER UND NEUER ZEIT NACH DER NATUR, AUFGENOMMEN UND IN STAHL...

Quelle: Amazon



Quelle: ZVAB



Quelle: Amazon



Quelle: ZVAB

Aloys Henninger, Oberurseler Dichter u. Schriftsteller

## Werksregister:



*In diesem Haus in Weiskirchen . . .  
das heute an der Ecke Jahnstraße/Urzelbachstraße steht, wohnte Aloys Henninger, und  
besuchte ihn auch sein Studienfreund Fürst Otto von Bismarck. Es war in früheren Jahren  
das Schulhaus, wo Nikolaus Henninger, der Vater des Aloys, Unterricht erteilte. Heute  
erbeugt es das Zweigpostamt Weiskirchen.*

Quelle: TZ 1963 Jubiläumsausgabe

Aloys Henninger, Oberurseler Dichter u. Schriftsteller

## Bücher u. weitere Informationen

<https://www.zvab.com/buch-suchen/autor/henninger-alloys/>

<https://www.zvab.com/buch-suchen/titel/herzogthum-nassau-malerischen-original-ansichten/autor/alloys-henninger/>

[https://reader.digitale-sammlungen.de//de/fs1/object/display/bsb10477343\\_00005.html](https://reader.digitale-sammlungen.de//de/fs1/object/display/bsb10477343_00005.html)

[https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10110856\\_00005.html](https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10110856_00005.html)

<https://www.amazon.de/Malerischen-Original-ansichten-Interessantesten-Merkw%C3%BCrdigsten-Aufgenommen/dp/1247050912>

[https://books.google.de/books/about/Nassau\\_in\\_seinen\\_Sagen\\_Geschichten\\_und\\_L.html?id=dJ06AAAACAAJ&redir\\_esc=y](https://books.google.de/books/about/Nassau_in_seinen_Sagen_Geschichten_und_L.html?id=dJ06AAAACAAJ&redir_esc=y)

<https://www.booklooker.de/B%C3%BCher/Nassau-Henninger-Aloys-und-Gustav-Georg-Lange+Das-Herzogthum-Herzogtum-Nassau-in-malerischen/id/A026nsIY01ZZe>

<https://www.lagis-hessen.de/pnd/11671672X>

[https://www.weilburg-lahn.info/pdf/biografie\\_henninger.pdf](https://www.weilburg-lahn.info/pdf/biografie_henninger.pdf)

Aloys Henninger, Oberurseler Dichter u. Schriftsteller

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig.

Ergänzungen des Wohnaufenthalt-Lebensbereichs, der Ausbildung sowie Fotos der Werke sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse

[hd.obgv@online.de](mailto:hd.obgv@online.de)

gesendet werden.

**Sie sind jederzeit**

**herzlich Willkommen**

**an den Vitas Oberurseler Künstler und Historiker mitzuarbeiten.**

Erstellt von Heidi Decher